

Beleuchtungskörper = Corps d'éclairage = Lighting fixtures

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 12: **Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330498>

Nutzungsbedingungen

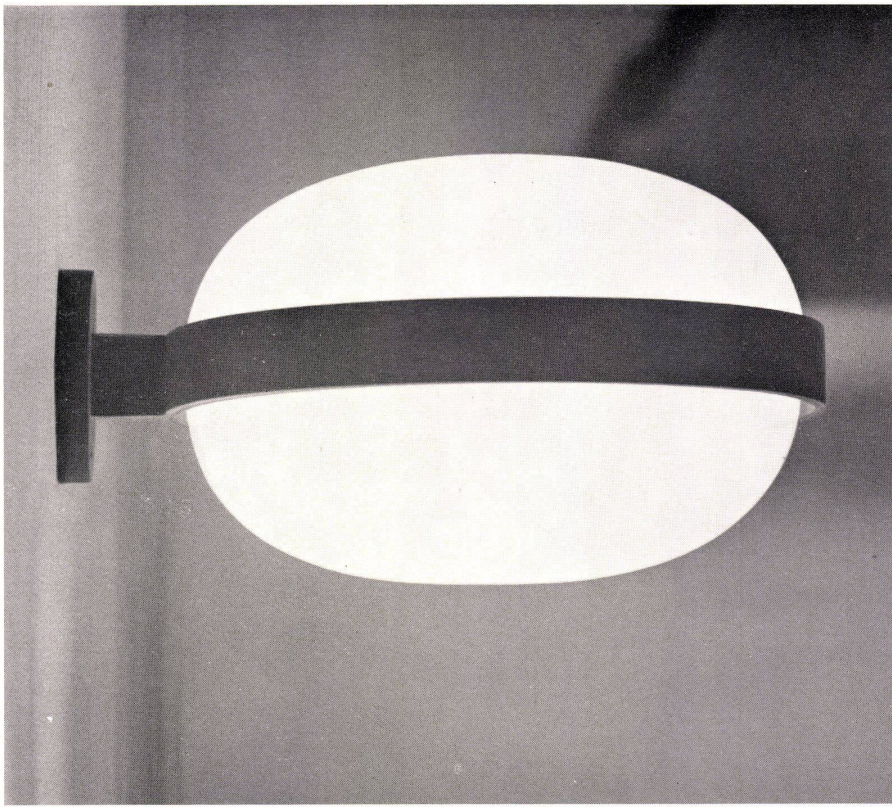
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Beleuchtungskörper

Corps d'éclairage
Lighting fixtures

1 und 2
Wandleuchte aus Kunststoff. Entwurf Gianemilio, Pietro und Anna Monti, Mailand.

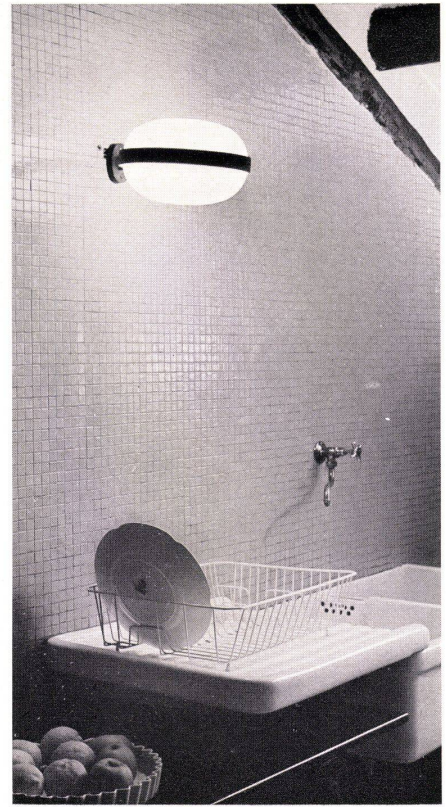
Corps d'éclairage de paroi en matière synthétique, projet Gianemilio, Pietro et Anna Monti, Milan.

Wall lighting fixture of synthetic material. Design by Gianemilio, Pietro and Anna Monti, Milan.

3
Küchenleuchte mit Fluoreszenzröhre, die beinahe wie ein Mobile wirkt. Die Leuchte wird nur an einem Punkt befestigt. Entwurf John und Sylvia Reid 1956, Hersteller Atlas Lighting Ltd., London.

Eclairage de cuisine avec tubes fluorescents ayant presque l'allure d'un «mobile». Le corps n'est suspendu qu'à un seul point. Projet John et Sylvia Reid, 1956, fabrication Atlas Lighting Ltd., Londres.

Fluorescent Kitchen Light. This adaptation of fluorescent lighting for use in the home has the slender, decorative look of a mobile. The fitting is designed to hang from one point, so that fixing and servicing are made easy. The



2

lighting is a little warmer than usual. Designed by John and Sylvia Reid 1956, made by Atlas Lighting Ltd., London.

4
Wandlampe. Das Gestell besteht aus schwarzlackiertem Metall, die Lampe aus zwei halbrunden Schalen aus opalweißem Plexiglas. Hersteller Stilnovo, Mailand.

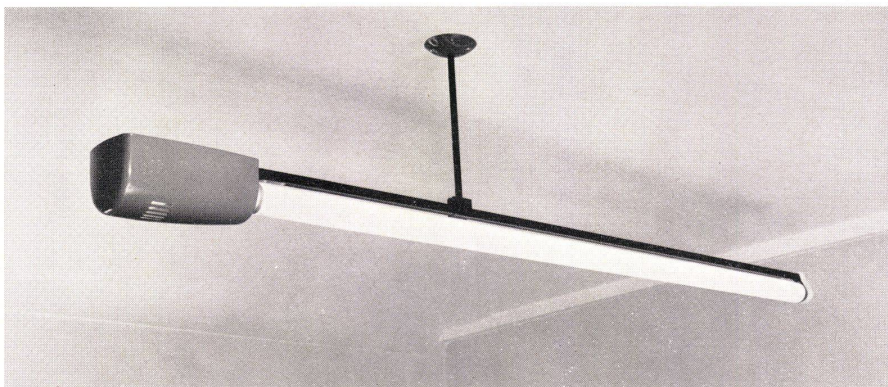
Corps d'éclairage de paroi. Le squelette est en métal laqué noir, la lampe est faite en deux corps demi-sphériques en plexiglas blanc opaque. Fabrication Stilnovo, Milan.

Wall lamp. The base is of black laquered metal, the lamp of two semi-spherical shells of opal-white plexiglass. Manufacturer: Stilnovo, Milan.

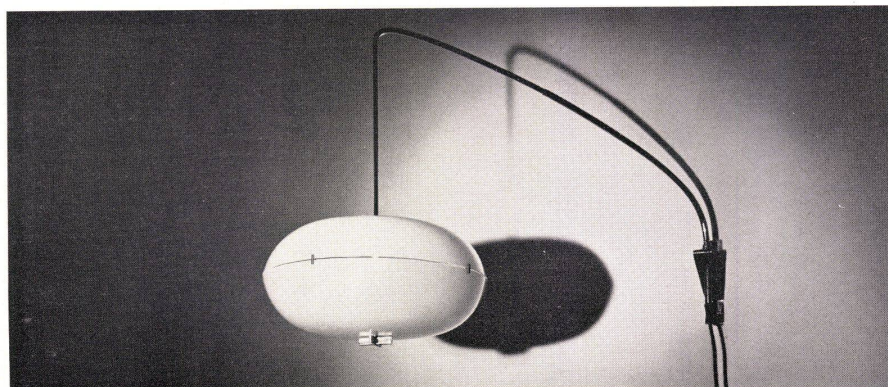
5
Tischlampe, gleich ausgeführt wie die Wandlampe von Abb. 4. Hersteller Stilnovo, Mailand.

Lampe de table. Même exécution que la lampe de la figure 4. Fabrication Stilnovo, Milan.

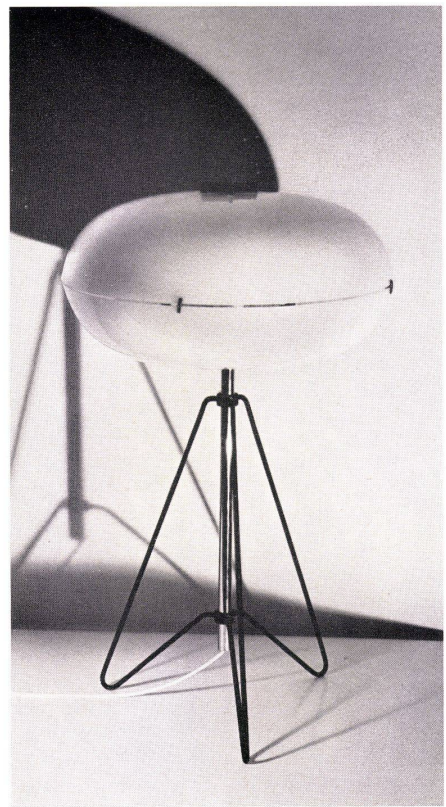
Table lamp. Same execution as the wall lamp in Ill. 4. Manufacturer: Stilnovo, Milan.



3



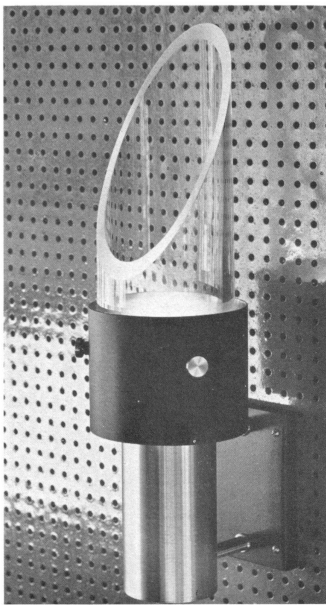
4



5

So verkauft Braun

Les produits Braun
Braun products



1



2

1
Wandlampe. Hersteller Mobilia, Snekkersten (Dänemark).
Lampe de paroi. Fabrication Mobilia, Snekkersten (Danemark).

Wall lamp. Manufacturer: Mobilia, Snekkersten (Denmark).

2

Deckenlampe. Diese Lampe wird in fünf Größen und sechs Farben hergestellt. Der Reflektor besteht aus Aluminium, die Lampe selber aus Opalglas und die Aufhängevorrichtung aus anodisiertem Aluminium. Entwurf Paul Boissevain 1956, Hersteller The Merchant Adventurers Ltd., London.

Lampe de plafond. Cette lampe est fabriquée en 6 couleurs et 5 grandeurs différentes. Le réflecteur est en aluminium, la lampe même en verre opaque, la suspension en aluminium. Projet Paul Boissevain 1956, fabrication The Merchant Adventurers Ltd., Londres.

Flex Suspension Lighting Fitting. It is made in six colours and five sizes. It has a spun aluminium reflector, a diffuser of Britishmade opal glass, and suspension parts of aluminium with a satin silver- or gold-anodised finish. Designed by Paul Boissevain 1956, made by The Merchant Adventurers Ltd., London.

3 und 4
Tischlampe 1956. Hersteller Arteluce, Mailand.
Lampe de table 1956. Fabrication Arteluce, Milan.

Table lamp, 1956. Manufacturer: Arteluce, Milan.

5

Kandelaber. Entwurf Richard Stevens, Hersteller Abacus Engineering Ltd. und Atlas Lighting Ltd., London.

Candélabre. Projet Richard Stevens. Fabrication Abacus Engineering Ltd. et Atlas Lighting Ltd., Londres.

Street Lighting Columns. Designed by Richard Stevens, made by Abacus Engineering Ltd. and Atlas Lighting Ltd., London.

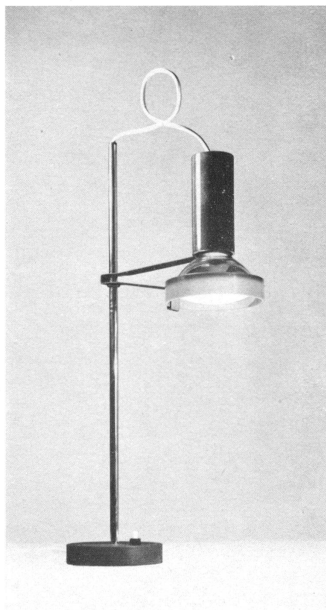
Es gibt viele Möglichkeiten, ein einzelnes Werk zu schaffen, das den Durchschnitt übertrifft; aber es gibt nur eine Möglichkeit, Werke zu schaffen, die immer wieder über dem Durchschnitt stehen. Dazu sind jedoch nicht nur Einsicht und Können, sondern auch eine bestimmte Gesinnung erforderlich, die an allen Werken des Schöpfers sichtbar wird: nicht weil er sie so will, sondern weil sie auf eine ganz bestimmte Art der Ausdruck seiner künstlerischen Persönlichkeit sind. Auf der anderen Seite ist es unmöglich, daß beispielsweise ein Architekt, der seinen Beruf in erster Linie zum Geldverdienen ausübt oder der sich um Schwierigkeiten drückt, plötzlich einen guten Bau schaffen kann, auch wenn er die Fähigkeiten dazu hat. Wille und Fähigkeiten genügen nicht; die Gesinnung und eine unbeirrbar Haltung sind ebenso nötig.

Was für den einzelnen zutrifft, gilt im gleichen Maß auch von einem Team oder einer Firma. So wie zum Beispiel die Firma Braun ihre Geräte gestaltet, führt sie auch ihre Werbung durch: Werk und Handel haben etwas Gemeinsames und Verwandtes.

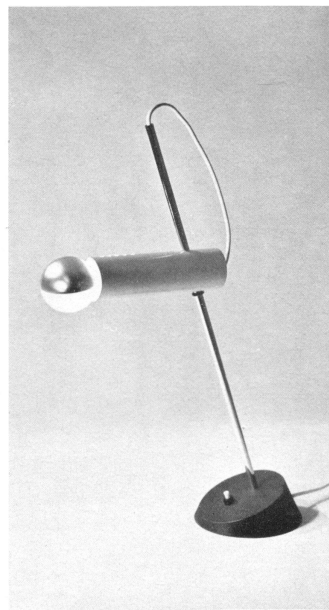
Als Beispiel diene ein einfacher Prospekt für Küchenmaschinen. Zwar hat ein Prospekt keinen unmittelbaren Zusammenhang mit einer Architekturzeitschrift; aber dieser Prospekt ist ein Beispiel für viele andere, und wir wollen von der grafischen Darstellung gar nicht sprechen. Gerade der Architekt weiß, wie wertlos ein Prospekt ist, wenn er keine technischen Angaben enthält; jeder Kauflustige weiß aber auch, wie wenig die Kauflust geweckt wird, wenn die Reklame nur technische Angaben enthält.

Auf dem hier gezeigten Prospekt wird gesagt, wie die Maschine aussieht, was sie leistet und wieviel sie kostet. Darüber hinaus aber vernimmt man auch — ein gutes propagandistisches Mittel zur Anregung der Kauflust — wie die Geräte in ihrer Umgebung wirken und was man mit ihnen alles fertigbringen kann. Einen speziellen Hinweis verdient auch die Sprache dieser Prospekte und Publikationen: sie ist ebenso einfach, klar und eindeutig wie die Produkte dieser Firma.

Und so wie die Sprache sind auch die Ausstellungsräume, die Verkaufsläden und das



3



4



5